

Laura Rosenberg



Am 6. Oktober 1930 wurde Laura Rosenberg geboren. Die Familie lebte seit 1925 im Alten Steinweg 25, in der Hamburger Neustadt. Ihre Mutter war Anna Lutz (geb. 4. August 1899), die mit Heinrich Rosenberg seit 1924 verheiratet war. Laura hatte noch drei Geschwister, Emilie (geb. 16. März 1926), Martin (geb. 25. März 1929) und Johann Willi (geb. 13. Oktober 1921).

Seit 1937 ging Laura zu erst in die Katholische Schule in der Michaelisstraße 9. Mit dem Umzug in die Vereinsstraße 18 zur Familie ihrer Mutter von Anna, Lutz, ging Laura ab 1940 in die Schule Schanzenstraße.

Die damalige Schulleiterin der Schule Schanzenstraße, Emma Lange, mahnte im April 1942 in einem Schreiben an die Schulbehörde, dass Laura den Schulablauf störe, da sie eine "Versippte" sei.

Seit 1943 wurde der Schulbetrieb in der Schanzenstraße eingestellt. Anna Rosenberg zog nach der Operation Gomorrha der Alliierten und deren flächendeckenden Bombardement Hamburgs ab Juli 1943 mit ihren Kindern nach Sandlingen bei Celle, wo Laura weiter zur Schule ging.

Die Familie Rosenberg wurde hier vertrieben und lebte seit Dezember 1944 wieder in Hamburg, in der Thadenstraße 83.

